

WOHLSTAND! WELCHER WOHLSTAND?

Freitag, 24 Mai, 2024 | 9:00-17:30
Gußhausstraße 25-27
1040 Wien

Wir bitten um Anmeldung.

Der Forschungsbereich für Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik (IFIP) organisiert gemeinsam mit der Katholische Sozialakademie Österreichs (ksaö) und dem Kompetenzzentrum für Alltagsökonomie eine Fachtagung mit etablierten Forschenden und Nachwuchsforschenden zum Thema »Wohlstand«. Der Fachtag versteht sich als explizit interdisziplinär. Am Abend davor lädt die Katholische Sozialakademie Österreichs zu einer öffentlichen Abendveranstaltung in Wien mit dem Titel „Was ist Wohlstand?“ ein.

Folgende Fragen wollen wir diskutieren:

- Was ist Wohlstand? Wie hat sich das Verständnis von Wohlstand verändert? Was ist heute unter »Wohlstand« zu verstehen? Welche Herausforderungen stellen sich dem Verständnis von „Wohlstand“ heute?
- Wie lässt sich Wohlstand »messen«? Welche alternativen Konzepte zum BIP gibt es? Muss Wohlstand überhaupt vermessen werden?
- Welche Verteilungsfragen werden mit Wohlstand adressiert? Wann hört Reichtum auf, Wohlstand zu sein? Wodurch charakterisiert sich Wohlstand im Reichtum? Und wann gefährdet Reichtum Wohlstand?
- Welche Bedeutung haben professionalisierte und unbezahlte Care-Arbeit für Wohlstand? Wie lässt sich beides angemessen berücksichtigen? Wie sind Wohlstand und Fundamentalökonomie zusammenzudenken?
- Welche institutionellen Arrangements, welche ethischen Normen braucht ein modernes Verständnis von Wohlstand?

Begrüßung & Einführung in den Tag

9:00–9:30

Leonhard Plank, TU Wien
Sebastian Thieme, ksoe
Alexandra Strickner, Kompetenzzentrum
Alltagsökonomie

Alternative Formen der Wohlstandsmessung

9:30–10:30

Jana Schultheiß, Tamara Premrov, Astrid Schöggli (AK Wien): Der AK-Wohlstandsbericht: Analyse des gesellschaftlichen Fortschritts in Österreich und Aspekte einer wohlstandsorientierten Politik

Tatjana Neuhuber, Antonia Schneider, Leonhard Plank & Anna Renner (TU Wien): Perspektiven grundlegender Lebensqualität: Einkommen, Infrastrukturen & Zeit als drei Säulen eines alternativen Wohlstandsindikators

Kaffeepause

10:30–11:00

Alternative Formen der Wohlstandsmessung

11:00–12:00

Tobias Riepl (CEU) & Simon Grabow (WU Wien): Im Schatten globaler Indikatoren: eine räumliche Untersuchung der Lebensqualität in Wien

Hanna Völkle (HWR Berlin) & Lukas Heck (WU Wien): Zeitwohlstand als Baustein für einen sozial-ökologischen Wohlstandsbegriff

Mittagspause

12:00–13:30

Konzepte von Wohlstand, Wohlstandsreflexion

13:30-14:30

Sebastian Thieme (ksœ): Wohlstand im Plural – Konfusionen, Konflikte und Leerstellen im ökonomischen Denken über Wohlstand

Sopio Gozalishvili (Universität Wien): Einführende Darstellung des Wohlstandskonzepts im Alten Testament

Konzepte von Wohlstand, Wohlstandsreflexion

14:30-15:30

Viktoria Eberhardt (IKF): Feministischer Blick auf Wohlstandsmessung

Nils Kumkar (Universität Bremen): Status und das gute Leben: Wohlstand in der Mittelschicht

Kaffeepause

15:30-16:00

Wohlstand und ökonomische Politikberatung?

16:00-16:45

Achim Truger (SVR, Universität Duisburg-Essen)

Abschließende Reflexion

16:45-17:30

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Wir stellen eine Foodmap zur Selbstversorgung für die Mittagspause zur Verfügung.

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei über Rampen bzw. einen Lift erreichbar. Gerne können wir auch weitere Maßnahmen für die Barrierefreiheit der Veranstaltung organisieren. Wir bitten um entsprechende Informationen dazu über das [Anmeldeformular](#).



Technische Universität Wien
Institut für Raumplanung
Finanzwissenschaft und Infrastr.



KOMPETENZZENTRUM
ALLTAGSÖKONOMIE
Öffentliche Infrastrukturen, Daseinsvorsorge, Nahversorgung



Förderung und mediale Unterstützung von:

DIE FURCHE



Stadt
Wien



JESUITEN
in Zentraleuropa